

Arzneimittellehre rund um die Geburt

FIBL 23.03.18
Dr. med. vet. Erwin Vincenz

Geburtsvorbereitung

- **Caulophyllum**
 - Übertragen „Geburtseinleitung“
 - Weiche Geburtswege für Geburt vorbereiten
- **Gelsemium**
 - Geburtsvorbereitung bei Erstkalbinnen (Erwartungsangst)
- **Pulsatilla**
 - Geburtseinleitung
- **Ignatia**
 - Mimosenhaftes Verhalten, ängstliche Reizbarkeit bei Annäherung und Berührung.

Geburtsvorgang/Wehenschwäche

- **Caulophyllum**
 - Verzögerte Geburt infolge nachlassender Wehentätigkeit.
 - Wehen sind ungenügend und schwach. Erschöpfung.
- **Chamomilla**
 - Extreme Empfindlichkeit beim Geburtsvorgang.
 - Krampfwehen mit Urinabgang.
- **Pulsatilla**
 - Geburt gut vorbereitet aber Wehen fehlen. Tiere fressen wie sie die Geburt nichts angeht.

Enge Geburtswege

- **Caulophyllum**
 - Nicht vollständig eröffneter Gebärmuttermund mit nachlassender Wehentätigkeit
- **Gelsemium**
 - Bei engen nicht dehnbaren weichen Geburtswegen bei guter Wehentätigkeit.
 - Ringwomb bei kleinen Wiederkäuern

Nachwehen/Nachgeburtsphase

- **Arnica**
 - Wirkt blutstillend, schmerzlindernd und abschwellend
 - Fördert die Involution des Uterus
- **Caulophyllum**
 - Starke, schmerzhafte Nachwehen. (Sec.)
 - Fördert das Zusammenziehen der Gebärmuttermuskulatur und dadurch den Abgang der Nachgeburt.
- **Secale cornutum**
 - Nachwehen die während des Melkens auftreten
 - Lochien dunkel, nicht verklumpt, dünn, bräunlich und übel riechend.
- **Hypericum**
 - Nervenquetschung

Nachgeburtsverhalten

- **Caulophyllum:**
 - Bei erschlaffter Gebärmutter
 - Kurz nach Geburt verabreichen
 - Folgemittel Sabina
- **Belladonna:**
 - Nachgeburtsverhalten mit Presswehen und lautem Stöhnen
 - Heisse, trockene Vagina
 - Rasch ansteigendes Fieber.
 - Lochien nicht stinkend, höchstens leicht süßlich riechend

Nachgeburtshverhalten

- **Cantharis:**
 - Schmerzhaftes Nachgeburtshverhalten
 - Ständiges Pressen, dabei kleine Mengen Harn abgesetzt
- **Pulsatilla:**
 - Retentio nach verzögerter Geburt oder nach Spätgeburt ohne Allgemeinstörung.
 - Freundliche, sanfte Kuh
- **Sabina:**
 - Bei normalem Nachgeburtshverhalten ohne Fieber und bei ungestörtem Allgemeinzustand.
 - Ausfluss von flüssigem Blut mit Verklumpungen.

Nachgeburtshverhalten

- **Secale cornutum:**
 - Nachgeburtshverhalten nach Abort
 - Lochien blutig-bräunlich, übelriechend, dünnflüssig
 - Nachwehen welche durch Melken verschlimmert werden.
 - Fieber mit kühler Körperoberfläche.
 - > Kälte, Abdecken
 - < Wärme, Zudecken
- **Sepia:**
 - Bei älteren Tieren mit schlaffem Gewebe (konstitutionell)
 - > Bewegung

Nachwehen/Nachgeburtshphase

- **Hypericum: (nach Arnica)**
 - Nervenquetschung, Nervenlähmung
 - Gliedmassen gelähmt

Beispiel

- Kuh 10 Jahre: steht unter der Geburt
 - Hat seit 6 Std. Wehen, jetzt werden Wehen schwächer und seltener.
 - Untersuch: Cervix teilweise offen, Vorderendlage
 - Kuh macht einen müden Eindruck

- Therapie:???

Beispiel

- Rind:
 - Vor ein paar Tagen in Kuhherde
 - unter der Geburt
 - Wehen und trotzdem läuft nichts
 - Untersuch: schwierig; streckt Zunge raus, zittert,
 - Steht sofort auf beim Untersuchen
 - Mimosenhaft, überempfindlich wegen den Wehen
 - Alles in Ordnung, geht aber trotz Wehen nicht weiter.
 - Therapie:???

Geburt

- Geburtsvorbereitung:
 - Ignatia:
 - Grosse Veränderlichkeit der Gemütsstimmung (widersprüchlich, überdreht)
 - Mimosenhaftes Verhalten

Atemstimulation des Kalbes

- **Aconitum:**
 - Schock- und Schreckmittel
 - Bei drohendem Atem- und Herzstillstand
 - Wenn Mutter in Schock oder Panik war
 - Langwierige Geburten
 - Neugeborene hat sehr schwachen Puls
- **Ammonium jodatum** (erweckt Tote!)

- **Arnica:**
 - Bei Schweregeburt (äussere Gewalteinwirkung)
- **Antimonium tartaricum:**
 - Atemnot nach Einatmen von Fruchtwasser (deutliche Rasselgeräusche)
 - Scheint dem Ersticken nahe
 - Sauerstoffmangel mit Blauverfärbung der Maulschleimhaut

- **Carbo vegetabilis:**
 - Grosse Schwäche
 - Körper ist kalt und blass, kaltes Maul, kalter Atem
- **Opium:**
 - Schläfrigkeit, wenig Anteilnahme
 - Schlaffe Muskeln, fehlende Bewegungen und Reflexe
 - Warmer Körper, warme Ohren (vgl. Carb. veg.)
 - Fehlender Abgang des Darmpechs

Lebensschwäche Neugeborener

- **Calcium carbonicum:**
 - Wichtigste und häufigste Mittel für schwache Kälber
 - Dicker Bauch gelegentlich feuchtes Haar an den Fv lanken und hinter den Ohren
 - Mangelnder Saugreflex

Trinkschwäche

- **Calcium carbonicum:** schwere schlaffe Kälber
 - Abneigung gegen Milch
 - stur beim Tränken
- **Ca-phosph.:** Abneigung gegen Milch
- **Causticum:** fehlender Schluckreflex
 - haben Durst aber können wegen Schlundlähmung nicht trinken.
- **Silicea:** Frühgeburten, untergewichtige Kälber
